

Pressemitteilung



Die Welt en miniature: Kurzfilme in Wettbewerb und Panorama

Wie kein anderes Genre des Kinos birgt der Kurzfilm Raum für Überraschendes – ist er doch häufig risikofreudiger und auch exzentrischer als der abendfüllende Film. Der *Wettbewerb* mit zehn Filmen bietet in diesem Jahr eine große Vielfalt an Themen und Genres: Politische stehen neben persönlichen Stoffen, klassische Spielfilmdramaturgie steht neben Animation und Dokumentation.

Die Internationale Kurzfilmjury vergibt die Hauptpreise im Kurzfilmwettbewerb: den Goldenen Bären an den besten Film und einen Silbernen Bären als Preis der Jury. Sie setzt sich zusammen aus drei Persönlichkeiten des internationalen Films, deren Arbeit mit dem Kurzfilmgenre verbunden ist.

Auch in der Sektion *Panorama* vergibt diese Jury Preise. Von den 23 Kurzfilmen, die das *Panorama* in diesem Jahr präsentiert, wird einer als „Bester Kurzfilm“ ausgezeichnet. Darüber hinaus vergibt die Internationale Kurzfilmjury 2006 im *Panorama* erstmals den DAAD Kurzfilmpreis, der mit einem dreimonatigen Stipendium und einer Projektförderung für den Regisseur bzw. die Regisseurin durch das Berliner Künstlerprogramm des DAAD verbunden ist.

Der mit 2.000 Euro dotierte Prix UIP wird ebenfalls von der Internationalen Kurzfilmjury vergeben. Er geht an den besten europäischen Kurzfilm aus den Programmen des *Wettbewerbs* und des *Panoramas* und bedeutet die automatische Nominierung für den Europäischen Filmpreis

Alle Preisträger werden am 14. Februar um 20 Uhr im Babylon (Mitte) ausgezeichnet und ihre Filme werden nochmals gezeigt.

Die Kurzfilm-Jury 2006:

Jung-Wan Oh (Produzentin, Republik Korea)

Die koreanische Filmproduzentin Jung-Wan Oh hat an einigen der erfolgreichsten Filme Südkoreas mitgewirkt. 1999 gründete sie ihr eigenes Unternehmen *Bom film productions*, im Jahr darauf wurde sie vom koreanischen Women's Film Festival als „most notable woman of the year“ ausgezeichnet. Bei der Berlinale war sie unter anderem mit Produktionen wie *Tears* (*Panorama* 2001) oder *A Tale Of Two Sisters* (*Forum* 2003) vertreten.

Mariela Besuievsky (Produzentin, Spanien)

Die spanische Filmproduzentin Mariela Besuievsky hat zuletzt mit *Alles, was ich an euch liebe* (*Seres queridos*, 2004) einen internationalen Publikumserfolg erzielt. Seit 1995 ist sie für Tornasol Films in Madrid tätig. Als Produzentin hat

56. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2006

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
UST ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

sie u.a. Manuel Gutiérrez Aragóns *La vida que te espera*, Ken Loachs *Ae Fond Kiss* sowie Eric Rohmers *Triple Agent* betreut.

Florian Gallenberger (Regisseur, Deutschland)

Der Absolvent der Münchener Hochschule für Fernsehen und Film erhielt für seinen Abschlussfilm gleich die höchste Auszeichnung: Der Kurzfilm *Quiero Ser* gewann 2001 einen Oscar. Für seinen ersten langen Spielfilm *Schatten der Zeit* (*Berlinale Special* 2005) wurde Florian Gallenberger der bayerische Filmpreis verliehen.

Kurzfilm Wettbewerb

- *Aldrig Som Första Gangen! (Never Like The First Time!)* von Jonas Odell, Schweden
- *Beyond Freedom (Jenseits der Freiheit)* von Jacquie Trowell, Südafrika
- *Cotopaxi* von Zachariah Copping, Großbritannien
- *El Día Que Morí (The Day I Died)* von Maryam Keshavarz, Argentinien/USA
- *Gratte-Papier (Schreiberling)* von Guillaume Martinez, Frankreich
- *Head Shot (Kopfschuss)* von Dennis Heaton, Kanada
- *Hold Please (Einen Moment bitte)* von Chris Cudlipp, Australien/USA
- *Kami Balatar (Ein bisschen höher)* von Mehdi Jafari, Iran
- *Our Man In Nirvana* von Jan Koester, Deutschland
- *Ūdens, (Wasser)* Laila Pakalnina, Lettland

Insgesamt wird die *Berlinale* 56 Kurzfilme zeigen. Die Kurzfilm-Programme der Sektionen werden in diesem Jahr durch die Kurzfilmrollen des Teddy Twenty Tribute ergänzt.

Am 16. Februar findet außerdem die Short-Film-Night im CinemaxX 3 statt. Gezeigt werden Filme aus *Wettbewerb*, *Panorama*, *Kinderfilmfest/14plus* und dem *Forum*.

Presseabteilung
25. Januar 2006